

## Schnellkupplungen bei A Raymond aus Ultramid<sup>®</sup> T

### Fallbeispiel

Das Unternehmen A Raymond, internationaler Automobilzulieferer für Befestigungstechnik mit Hauptsitz in Frankreich, stellt Schnellkupplungen (Quick Connectors) für Kraftstoffleitungen aus dem teilaromatische und hochtemperaturstabilen Ultramid<sup>®</sup> T KR4357 G6 der BASF her. In diesem Fall handelt es sich um Verbindungsstücke, die mit oder ohne Auslaufsperrung ausgerüstet sein können. Die Schnellverbinder werden europaweit bei fast allen namhaften PKW- und LKW-Herstellern eingesetzt. Die Produktion so anspruchsvoller kleiner Teile erfolgt im Präzisionsstritzguss.

Die nur 15 g schweren, unscheinbar aussehenden Bauteile müssen eine sehr hohe Kraftstoff- und Zinkchloridbeständigkeit bei Temperaturen im Abstrahlbereich bis 130 °C aufweisen. Ein besonderer Vorteil des Spezialpolyamids (PA 6/6T) in dieser Anwendung ist neben der geringen Kriechneigung auch die günstige Kombination aus Steifigkeit und Zähigkeit, die gegen Steinschlag resistent macht. Diese Eigenschaften heben den Kunststoff über konventionelles Polyamid 6.6 deutlich hinaus und ermöglichen auch die Substitution von PA 12.

